

Bearbeitung der 13 historischen Medaillen im Katalog zur Ausstellung „Österreich zur Zeit Josephs II.“, Melk 1980.

Dr. Heidelinde D i m t

Numismatische Arbeitsgemeinschaft

Im Jahre 1980 wurden drei Besprechungsabende, eine Berichts- und Planungssitzung sowie sechs Vortragsabende abgehalten. Am 4. Februar referierte Herr Dipl.-Ing. Leopold Guttenbrunner über „Geschichte und Münzwesen Salzburgs 1587—1709“, fortgesetzt am 3. März für die Zeit von 1709—1810, am 5. Mai behandelte Herr Anton Schwarz „Die Banknoten der 1. und 2. Republik Österreich“. Weitere Vorträge hielten die Berichterstatterin am 2. Juni über „Die Hallstattzeit-Ausstellung in Steyr“ (Einführungsvortrag zur Exkursion 1980), am 6. Oktober Herr Konsulent Peter Hauser über „Medaillen und Geschichte der Wiener Weltausstellung 1873“ und am 3. November Herr Adolf Campregher über „Die Spendenabzeichen des Winterhilfswerkes“. An allen Veranstaltungen nahmen insgesamt 194 Personen teil.

Anlässlich des 150. Geburtstages des in Oberösterreich tätigen Numismatikers und Kustos des Museums Francisco-Carolinum Andreas Markl (1825 bis 1899) ließ die Numismatische Arbeitsgemeinschaft eine Plakette in Silber und Bronze prägen. Der Stempelschnitt erfolgte von Prof. Fritz Mayr, Enns. Die Plakette stellt eine würdige Fortsetzung der von der Numismatischen Arbeitsgemeinschaft geprägten Medaillen auf bedeutende oberösterreichische Numismatiker dar. Bisher erschienen je eine Medaille auf Hofrat Dr. Max Doblinger und auf Dr. Alfred Marks, der bis 1980 die Geschicke der Numismatischen Arbeitsgemeinschaft und Münz- und Medailiensammlung am OÖ. Landesmuseum lenkte.

Der Jahresausflug führte die Teilnehmer am 22. Juni zur oö. Landesausstellung „Die Hallstattkultur“ ins Schloß Lamberg nach Steyr, anschließend ins Flößereimuseum Kastenreith und in das Stift Seitenstetten. Die Reiseleitung hatte wiederum Herr Konsulent Fritz Hippmann in bewährter Weise übernommen. Die 100-Jahrfeier der Stadt Steyr stellte das Thema für die Ausflugsmedaille 1980. Erstmals wurde versucht, den Schülern der HTL Steyr, Fachschule für Stahlschnitt, die Gestaltung des Aversstempels der Medaille zu überlassen. Das Ergebnis ist äußerst zufriedenstellend ausgefallen, er zeigt das Schnallentor in Steyr und das Signum der Stadt zum Jubiläumsjahr.

Allen Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft sei für die Mitarbeit an der Gestaltung der Arbeitsabende herzlichst gedankt. Besonderer Dank gebührt Herrn Konsulent Peter Hauser für seinen unermüdlichen Einsatz bei der Planung und Durchführung der Veranstaltungen der Arbeitsgemeinschaft.

Dr. Heidelinde D i m t

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1981

Band/Volume: [126b](#)

Autor(en)/Author(s): Dimt Heidelinde

Artikel/Article: [Oberösterreichisches Landesmuseum. Numismatische Arbeitsgemeinschaft. 35](#)